

Prof. Dr. Alfred Toth

Das Raumfeldmodell für die ontische Kategorie Ad

1. Das folgende Raumfeldmodell unterscheidet sich von demjenigen, das wir bereits 2014 in die Ontik eingeführt hatten (vgl. Toth 2014), lediglich durch die Abbildung von Zahlen aus der Menge $M = (0, \dots, 8)$ auf die 9 Felder. Bekanntlich war das Raumfeldmodell eingeführt worden, um die allgemeine Systemrelation $S^* = (S, U, E)$ (vgl. Toth 2015) als Vorn-Hinten- sowie Links-Rechts-Relation einzuführen.

2	1	8
3	0	7
4	5	6

2. Im folgenden gehen wir von der Randrelation $R^* = (Ad, Adj, Ex)$ aus. Aus der Isomorphie der Abbildung von S^* und R^* auf das Raumfeldmodell folgt, daß alle Präsentationsstufen 0, ..., 8 durch Entitäten der Kategorie Ad belegt werden können.

2.1. Ad $\rightarrow$ 0



Moussonstr. 4, 8044 Zürich

2.2. Ad $\rightarrow$ 1



Neubadstr. 76, 4054 Basel

2.3. Ad → 2



Dennlerstr. 9, 8048 Zürich

2.4. Ad → 3



Rue Cacheux, Paris

2.5. Ad → 4



Dennlerstr. 9, 8048 Zürich

2.6. Ad → 5



An der Alster, Hamburg

2.7. Ad → 6



Rue de Dantzig, Paris

2.8. Ad → 7



Rue Blomet, Paris

2.9. Ad → 8



Englischviertelstr. 60, 8004 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Theorie ontischer Raumfelder I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

22.8.2014